

**Die Bloomfield Germania**  
**Neus und Meiners, Herausgeber**

Entered at the post office at Bloomfield as second class matter.

Ein unabhängiges Wochenblatt.  
 Erscheint jeden Donnerstag.

Abonnements-Preis  
 \$1.50 per Jahr bei Vorauszahlung.  
 Nach Europa . . . . . \$2.00  
 nur bei Vorauszahlung

**ADVERTISING RATES:**  
 Advertisements, per inch, . . . . . 10 Cts.  
 Personal, per line, . . . . . 5 Cts.  
 No extra charge for change of copy,  
 but copy for all Ads must be in not  
 later than Wednesday noon.

Address all communications  
**DIE BLOOMFIELD GERMANIA**  
 BLOOMFIELD, NEBRASKA.

**Total Nachrichten.**

Der Frauenverein der ev. luth. Dreifaltigkeit Gemeinde wird sich am Donnerstag den 15ten Juni auf dem Farm des Herrn Louis Schröder versammeln.

Am Trinitatis Sonntag, den 11ten Juni wird auf dem Farm des Herrn Frank Otto das Jubiläum der ev. luth. Trinitatis Gemeinde, Herr A. Ollenburg, Pastor, gefeiert werden, zu welchem alle Nachbar-Gemeinden und Freunde eingeladen sind.

Zwei deutsche und eine englische Ansprachen werden gehalten werden. Festprediger sind Herr Pastor Müller von Norfolk, Herr Pastor Bullinger von Concord und Herr Pastor Wines von Bazil Mills. Die Farm des Herrn Otto ist 1 Meile west und 1/2 Meile süd von Bloomfield gelegen.

Der Sonntags Gottesdienst der Christian Science Society wird in der Odd Fellows Halle abgehalten und beginnt um 10:30. Ein jeder ist herzlich willkommen. Das Thema für den 11ten Juni lautet: „Gott, der Erhalter des Menschen.“

Feine Juwelierwaren. A. J. Schröder, gegenüber dem Postamt.

Von einer schweren Heimfuchung wurde die Familie unseres Freundes Heinrich Stampe, 10 Meilen nord von hier, am Pfingstfest betroffen. Ihr einziges Kind Eleonore Lillie Marie starb am Typhus im Alter von 2 1/2 Jahren.

Die Beeridigung fand am Dienstag dieser Woche durch die Dreifaltigkeitstirche statt. — Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getrostet werden.

Herr John Meiners kaufte letzte Woche von der Drogenhagen Auto Co. ein schönes Studer Automobil, G. M. F. 30, zum Preise von \$1150. Selbiges hat Sitzraum für 5 Personen und wird er jetzt häufiger und schneller von seiner Farm nach der Stadt fahren können, um besser seine Interessen als Geschäftsinhaber der Bloomfield Germania im Auge zu behalten.

Nach handle in Granit- und Marmor Denkmälern. Fraget nach meinen Kollenaussagen. Zufriedenstellung wird garantiert. A. D. Hayford

Am Sonntag Nachmittag fand hier zwischen den Bloomfield und Osmond Base-Ball-Clubs ein Spiel um die Einwahrgelder statt, aus welchem Osmond als Sieger hervorging.

Unser Club spielte mit Eifer und Mut bis zum Schluss der drei Jannings dann verloren unsere Jungens plötzlich. Ders, denn sie haben sich gegen ein viel schwächeres Team gespielt.

Score 3 zu 3.  
 Am Sonnabend spielen unsere Bands wieder gegen dasselbe Team und dann werden sie sicherlich gewinnen.

Die neuen Sommer-Anzüge sind noch immer zu mäßigen Preisen im Simon Kleidergeschäft zu haben — schöne Muster von elegantem Aussehen und sehr dauerhafte Waren.

Frau B. Norris wurde am Sonntag im hiesigen Hospital von einem gebundenen Tochterchen glücklich entbunden.

Vert, welcher in der Monitor Office als Seper angestellt ist, nimmt sich die Sache, wie die meisten Buchbinder, sehr zu Herzen.

Vollständige Steuerliste in der Farmers & Merchants State Bank. Ihr könnt eure Steuern dort bezahlen

Herr Pastor A. Ollenburg und Frau Tochter unternahm, am Dienstag Nachmittag einen Ausflug nach Bazil Mills um Herrn Pastor Wines einen Besuch abzustatten.

Die Chicago Spezialisten. Werden im Commercial Hotel in Bloomfield am Sonnabend den 24ten Juni gegenwärtig sein. Konsultation in deutsch oder englisch frei.

Am 2ten Juni starb im hiesigen Hospital an den Folgen einer Operation das einzige Tochterchen des Herrn Detlef Hafner und Frau Maria, geb. Klassen. im zarten Alter von 10 Monaten und etlichen Tagen. Die Leiche der kleinen Edna Maria wurde am Pfingstsonntag-Nachmittag, nach einem Trauerdienst in der Dreifaltigkeitstirche, auf dem städtischen Friedhof beerdigt. — Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten.

Chris. Schuhmacher, deutscher Barbier, unter der Farmers & Merchants State Bank. Zunftkommenee Bedienung.

Paul Keller, unser junger Freund, unterzog sich am 1. d. Wts. im hiesigen Hospital einer Blinddarms-Operation, die, wie wir hören, gut verliefen ist. Das Befinden des Betonvalszenten ist ein durchaus befriedigendes.

Herr Martin Valdenow wurde am Montag Morgen durch die Geburt eines 12-pfündigen Tochterchens hoch erfreut. Mutter und Kind befinden sich wohl. Wir gratulieren.

Supervisor Henry Schwarz von Wilmston machte am Dienstag unserer Metropolis einen kurzen Besuch.

Wir erhalten mehrere Male wöchentlich Gemüse und frische angeland, raget nach in Graus Restaurant.

Einer Frau Takt und Urteil hat schon manches schwierige Problem gelöst. Herr W. Vannier von Osmon, Mo., berichtet, wie seine Mutter ihn dazu bezog, Horn's Alpentrauer zu gebrauchen, nachdem er ein ganzes Jahr an Magenbeschwerden und Kopfschmerzen gelitten hatte, und wie das Heilmittel um vollständige Gesundheit brachte. Laufende anderer Leute haben ähnliche Erfahrungen gemacht. Keine Apotheker Medizin. Wird direkt an die Leute verkauft. Schreibt direkt an Dr. Peter J. Jahney und Sons Co., 19—25 E. Copple Ave., Chicago, Ill.

Paul Koepfen verkaufte letzte Woche sein Ford Automobil an Oliver Rosenbaum von Wausa und kaufte von Otto Bruggeman die Maschine zurück, welche er neulich an ihn verhandelt hatte.

Die eiserne Wasserungs-Vorrichtung wurde auf Befehl des Bürgermeisters und des Stadtrats an der Ecke von Wantes Holzgeschäft angebracht.

Dieses war eine notwendige Verbesserung und findet volle Anerkennung.

Herrn Uhren, Elgin oder Weltlam Größe 16 mit 15 Steinen; in 20 Jahre garantiertem Gehäuse für \$12.50 A. J. Schröder, gegenüber Postoffice.

Frank Rinney übernahm am Montag die Arbeit das Waldenow Gebäude, welches während letzter Woche die Passage an der Nordseite der Broadway Straße verperrte, an einen anderen Ort zu bringen. Es nahm ihm nicht lange Zeit fort über die Brücke zu ziehen und es von der Hauptstraße zu entfernen.

Am Mittwoch Abend wurde das Gebäude südlich vom Schulhaufe auf sein neues Fundament gesetzt.

George Rissen und Frau von Fort Calhoun, Neb., besuchten am Sonntag die Familie des Herrn Peter F. Thomson und andere Verwandte und Freunde in der Umgegend.

Augen untersucht und Brille richtig angepasst. Dr. L. C. Weid.

Frau Carl Steffens, 4 Meilen nordwestlich von hier wohnhaft, ist am Nervenleiden erkrankt und am Sonntag Morgen im hiesigen Hospital untergebracht worden.

Der Storch stattete am Sonnabend im Hause des Herrn Carl Otto seinen Besuch ab und hinterließ dort ein munteres Tochterchen.

Donn Rabe, welcher 4 Meilen westlich von Croston wohnt, kaufte letzte Woche von Joe Beckman ein neues Ford Automobil und machte er uns am Dienstag einen angenehmen Besuch und erneuerte zu gleicher Zeit sein Abonnement auf die Germania für das nächste Jahr.

Frl. Friederichs, von Alexandria, Süd-Dakota, Schwester des Herrn Dr. A. Friederichs, Hilfskassierers der Citizens State Bank, stattete diese Woche ihrem Bruder und seiner Familie einen längeren Besuch ab.

Bringt eure Nähmaschine zu dem Rödeladen in Bloomfield, wenn diefelde der Reparatur bedarf. Alle Arbeit wird garantiert.

Herr G. D. Mason hatte am Mittwoch einen heftigen Anfall von Appendicitis. Er befindet sich zur Zeit in der Behandlung der Frau Dr. Sarah H. Ralar und befindet sich auf dem Wege der Besserung. Wir wollen hoffen, daß eine Operation nicht notwendig sein wird.

Wir vernehmen daß der Commercial Club, alle Umstände in Betracht ziehend es für ratsam befanden hat keine Beerdigungen am 4ten Juli zu veranstalten.

Man denkt es wäre besser, späterhin einen regerlichen Bloomfield Beterhin zu organisieren. Wir glauben, daß so etwas sehr empfehlenswert ist.

Wir vernehmen daß der Commercial Club, alle Umstände in Betracht ziehend es für ratsam befanden hat keine Beerdigungen am 4ten Juli zu veranstalten.

Man denkt es wäre besser, späterhin einen regerlichen Bloomfield Beterhin zu organisieren. Wir glauben, daß so etwas sehr empfehlenswert ist.

Wir vernehmen daß der Commercial Club, alle Umstände in Betracht ziehend es für ratsam befanden hat keine Beerdigungen am 4ten Juli zu veranstalten.

Man denkt es wäre besser, späterhin einen regerlichen Bloomfield Beterhin zu organisieren. Wir glauben, daß so etwas sehr empfehlenswert ist.

Wir vernehmen daß der Commercial Club, alle Umstände in Betracht ziehend es für ratsam befanden hat keine Beerdigungen am 4ten Juli zu veranstalten.

Man denkt es wäre besser, späterhin einen regerlichen Bloomfield Beterhin zu organisieren. Wir glauben, daß so etwas sehr empfehlenswert ist.

Wir vernehmen daß der Commercial Club, alle Umstände in Betracht ziehend es für ratsam befanden hat keine Beerdigungen am 4ten Juli zu veranstalten.

Der älteste Sohn des Herrn Gottlieb Egge unterzog sich am letzten Donnerstag im hiesigen Hospital einer erfolgreichen Operation für Appendicitis und befindet sich den Umständen gemäß zur Zeit beifer.

Am Donnerstag wurde das jüngste Kind Harry Chapmans, eines im Bagley-Kennard-Haus angelegten, im Hospital erfolgreich operiert und seine Besserung soll gute Fortschritte machen.

W. E. Van Belt reiste am Dienstag mit dem Mittagszuge nach Lyman und Stanley Counties in Süd-Dakota, um nach seinen ausgedehnten Ländereien dort zu sehen. Er gedent ungefähr eine Woche abwesend zu sein.

B. D. Peterson war letzten Freitag amtlicher Geschäfte halber in der Stadt.

Richter J. J. Barge lehrte am Freitag Abend von dem Begräbnis seines Schwagers William Sieber in Bone-steel Süd-Dakota, zurück.

Henry Grohmann und John Aid es zwei unserer hervorragenden Mitbürger gingen am Montag in Compagnie, um ein Land-Agentur-Geschäft anzufangen und wird n so bald wie möglich ein Bureau eröffnen.

Dies sollte eine starke Firma werden.

Am Dienstag dieser Woche reiste J. D. Siefert mit Familie, 8 Mann stark nach Columbus, Nebraska, um dort der Trauung von Louis Eide, ein Bruder der Frau Siefert, beizuwohnen. Bei dieser vollständigen Repräsentation der Bloomfield Angehörigen wird es an einigen Glückwünschen kaum mangeln und damit Herr Siefert und Frau zugleich einige Tage beschäftigt sorgenlos verbringen können, erbot sich Herr Peter Sobren dahier, auf dem Siefert Platz als Hausmeister zu fungieren.

Unsere verehrten Leser, die Herren James Beder von hier und Gustav v. Grabowski von Center, feierten gestern ihren 62ten Geburtstag. In der Wohnung des letzteren waren die beiderseitigen Freunde der Gefeierten beisammen und daß der Tag in gemüthlicher Weise verlebte wurde, wird wohl niemand bezweifeln.

Neulich herausgegebene Lokal und County Zeitungen veröffentlichten Artikel, in welchen sie angeben, wer und wer nicht als mögliche Kandidaten für die verschiedenen County Aemter, welche durch die Wahl im Herbst neu besetzt werden sollen, auftreten dürften.

Viele dieser Vorhersagungen oder Prophezeiungen sind offenbar von derselben Clique inspiriert, welche Jahreslang die öffentlichen Aemter Knox Countys prächtig kontrollirt hat.

Ob sich aber die Leute in diese Prophezeiungen oder Vorhersagen so demüthigen wie sie es früher gethan haben, fügen werden, bleibt für die Wähler zu bestimmen. Wir wollen später mehr über diesen Gegenstand schreiben.

Von befreundeter Seite erfahren wir daß D. F. Bussstoll, welcher früher in dieser Umgegend wohnte, jetzt aber nahe Pedro, S. D., ansässig ist, sich durch schweres Oeden ein Leids zuzog, daß ihn monatlang arbeitsunfähig machen wird und da die Benützung seiner Farm gänzlich von ihm abhängt, zudem wie berichtet die Ernteausichten nicht als vielversprechend zu bezeichnen sind, ist die Sachlage gewiß zu bemitleiden. Bei Herrn Bussstolls hiesigen Freunden wird diese Nachricht innigsten Bedauern erregen und wollen wir hoffen daß die dunkle Wolke ohne üble Resultate vorüberzieht.

Der am Montag Abend von den Hermannsöhnen im Opern Hause veranstaltete Ball war sehr gut besucht; die musikalischen Leistungen des Orchesters fanden wohlverdiente Anerkennung und großen Beifall unter den Anwesenden.

Das Komitee hatte kein mögliches geieinet das Ereignis zu einem glänzenden zu gestalten und keine Mühe wurde durch den guten Zweck, durch allgemeine Theilnahme und die vor Freude strahlenden Gesichter aller Anwesenden reichlich belohnt.

Die schönsten Mädchen, die sonst nur in Sachsen auf den Bäumen wachsen, konnte man gegenwärtig finden.

Altdeutsche Lieder, das Scherzen der Paare, nach dem Takte der Musik in frohlichem Reigen hin und her schwebend, erinnerten uns lebhaft an froh verlebte Zeiten in der alten Heimat.

Alt und Jung amüsierte sich prächtig und die Rehröhl verlieh den Tanzboden erst in früher Morgenstunde.

Die schönsten Mädchen, die sonst nur in Sachsen auf den Bäumen wachsen, konnte man gegenwärtig finden.

Altdeutsche Lieder, das Scherzen der Paare, nach dem Takte der Musik in frohlichem Reigen hin und her schwebend, erinnerten uns lebhaft an froh verlebte Zeiten in der alten Heimat.

Alt und Jung amüsierte sich prächtig und die Rehröhl verlieh den Tanzboden erst in früher Morgenstunde.

Die schönsten Mädchen, die sonst nur in Sachsen auf den Bäumen wachsen, konnte man gegenwärtig finden.

Altdeutsche Lieder, das Scherzen der Paare, nach dem Takte der Musik in frohlichem Reigen hin und her schwebend, erinnerten uns lebhaft an froh verlebte Zeiten in der alten Heimat.

Alt und Jung amüsierte sich prächtig und die Rehröhl verlieh den Tanzboden erst in früher Morgenstunde.

Die schönsten Mädchen, die sonst nur in Sachsen auf den Bäumen wachsen, konnte man gegenwärtig finden.

Altdeutsche Lieder, das Scherzen der Paare, nach dem Takte der Musik in frohlichem Reigen hin und her schwebend, erinnerten uns lebhaft an froh verlebte Zeiten in der alten Heimat.

Alt und Jung amüsierte sich prächtig und die Rehröhl verlieh den Tanzboden erst in früher Morgenstunde.

Die schönsten Mädchen, die sonst nur in Sachsen auf den Bäumen wachsen, konnte man gegenwärtig finden.

Altdeutsche Lieder, das Scherzen der Paare, nach dem Takte der Musik in frohlichem Reigen hin und her schwebend, erinnerten uns lebhaft an froh verlebte Zeiten in der alten Heimat.

Alt und Jung amüsierte sich prächtig und die Rehröhl verlieh den Tanzboden erst in früher Morgenstunde.

Die schönsten Mädchen, die sonst nur in Sachsen auf den Bäumen wachsen, konnte man gegenwärtig finden.

Altdeutsche Lieder, das Scherzen der Paare, nach dem Takte der Musik in frohlichem Reigen hin und her schwebend, erinnerten uns lebhaft an froh verlebte Zeiten in der alten Heimat.

Alt und Jung amüsierte sich prächtig und die Rehröhl verlieh den Tanzboden erst in früher Morgenstunde.

**Grosser Ball.**  
 am Sonntag d. 11. Juni  
 im Drei Meilen Haus  
 Musik von McCoy's Orchester  
 Jeder ist freundlich eingeladen.  
 Wm. Sumann.  
 Jahresversammlung  
 der deutschen Versicherungs  
 Gesellschaften.

Am 6ten Juni 1911, fand die Jahresversammlung der „Deutschen Farmers Gegenseitigen Feuerversicherungs-Gesellschaft von Knox County, Neb.“ in Bloomfield statt.

Die Versammlung wurde von Frank Surtb d, Präsident der Gesellschaft eröffnet. Dann wurde der Bericht des Sekretär und Schatzmeisters vorgelesen, welcher lautet wie folgt:

**Einnahmen:**  
 In Schatzmeisters Händen bei letzter Jahresversammlung . . . . . \$2403 78  
 Für \$419.45 Versicherungs-Präm. 839 63  
 Für 179 Mitglieds-Gerichtst. . . . . 179 00  
 Total \$3512 47

**Ausgaben:**  
 Beauftragte bezahlt . . . . . \$142 25  
 Alle anderen Ausgaben . . . . . 371 64  
 Bleibt in Schatzmeisters Händen 3098 62

Total \$3512 47  
 Mitglieds-Gerichtstafe in Kraft 669, mit einer Versicherungssumme von \$1,721,120.

Das Protokoll der letzten Versammlung betreffend die Veranlassungs-plätze wurde dahin verändert, daß die Versammlung von jetzt an stets in Bloomfield abgehalten werden sollen.

Alle Beamten wurden wieder gewählt.  
 Dann wurde die Veranlassung geschlossen.

August Gnewuch, Sekretär.

Nach der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft Veranlassung fand die Jahres-versammlung der „Deutschen Farmers Gegenseitigen Wirbelsturm und Tornadob Versicherungs-Gesellschaft von Knox County, Neb.“ statt.

Der Versammlung wurde von Dettel Hafner, Präsident der Gesellschaft, eröffnet. Dann wurde der Bericht des Sekretär und Schatzmeisters vorgelesen, welcher wie folgt lautet.

**Einnahmen:**  
 In Schatzmeisters Händen bei letzter Jahresversammlung . . . . . \$517 75  
 Für \$209,070 Versicherungs-Präm. 418 14  
 Für 110 Mitglieds-Gerichtstafe . . . . . 110 00  
 Total \$1045 89

**Ausgaben:**  
 Beauftragte bezahlt . . . . . 227 00  
 Alle anderen Ausgaben . . . . . 818 89  
 Bleibt in Schatzmeisters Händen . . . 110 00

Total \$1045 89  
 Mitglieds-Gerichtstafe in Kraft 328, mit einer Versicherungssumme von \$307,726.

Das Protokoll wurde angenommen. Alle Beamten wurden wieder gewählt.  
 Dann wurde die Versammlung geschlossen.

August Gnewuch, Sekretär.

**Warnung gegen den Verkauf schlechter Eier.**

Wir möchten die Aufmerksamkeit des Publikums auf die Notiz des Deputy Food und Dairy Commissioners, W. R. Jackson, vom 25ten Mai, 1911, lenken, worin er sagt, daß es für Farmer, Kaufleute und andere Händler gegen das Gefähr sei, schlechte Eier zum Verkauf anzubieten. Eine Strafe von \$50 bis \$500 ist mit der Verletzung des Gesetzes verbunden.

In seinen Vorschlägen für die Farmer gibt er ihnen den guten Rath, schlechten und kleinen Eier selber zu gebrauchen.

**Marktbericht**

Jede Woche fortgirt von  
**Saunders-Westland Company**  
 Bloomfield, Neb., 25 Mai 1911.

Weizen . . . . .	73 1/2
Rosen . . . . .	40
Gafer . . . . .	27 1/2
Koggen . . . . .	21
Gerste . . . . .	60
Hafer . . . . .	23 1/2
Schwemme . . . . .	5 1/2
Putter . . . . .	15
Eier . . . . .	10
Kartoffeln . . . . .	

**Farmers Exchange**

Das Schmelzgeschäft war die Sonntag und Geschäftstheute hielt die besten Umsätze und Umläufe haben.

**Bier, Wein und Whisties**  
 Quantitäten und für den Familiengebrauch eine Spezialität.  
 Aufträge der Telegraphen prompt bring

**John Deder**  
 Eigentümer  
 Bloomfield, Nebraska.

**Storck's Triumph BEER**



A TRIUMPH IN THE ART OF BREWING

THE LEADING BEER IN THE MIDDLE WEST

Verkauft in allen hervorragenden Wirthschaften.

**Bloomfield Germania.**

Abonnementspreis \$1.50 per Jahr mit Zugabe der Acker und Gartenbau-Zeitung

Prompte Ausführung von Accidenz-Arbeiten in deutsch oder englisch zu mäßigen Preisen.

Auktions-, Zettel-, Einladungs-, Visite- und Geschäfts Karten, Rechnungen, Kuperte und Briefbogen, sowie alle anderen Arbeiten in geschmackvoller Weise ausgeführt.

Man adressire:  
**Die Germania, Bloomfield, Nebraska.**

**Plauderecke für Farmer**

Da diese Zeitung bis soweit die Intereffen der Farmer, welche doch die hauptsächlichen Leser der Germania sind, wenig berücksichtigt hat, so ist es unsere Absicht, öfters kleine Artikel von der Farmererei zu schreiben und auch Fragen und Antworten zu berücksichtigen.

**Ueber Milchwirtschaft.**

Der Käse ist teuer und schneit ihn dünn, just wie Papier.

Dieser Ausspruch scheint sich in den meisten Fällen für den Konsumenten zu eignen. Alles was gekauft und verbraucht wird, muß ja heutzutage durch zu viele Hände gehen, so daß ein jeder sein Profitchen machen kann. So kommt es, daß die Milchwirtschaft dem Farmer nicht das einbringt, was sie eigentlich soll. Ob es nun zum größtentheil an der Ueberproduktion, an dem Zwischenhandel oder an dem Fabrikanten liegt, das kann man nicht sagen, aber es ist ein Faktum, daß der Preis des Rahms auf der niedrigen Stufe angelangt ist und teurer wird.

Rur immer dabei bleiben, der Erfolg muß kommen.

Wm. Leisinger nahe Waverley, Ia., pflegte letzte Woche eine ganze Ladung Weerretich aus, und weil das Vieh nach den grünen Blättern begierig war bekam es einige Schiedlarren voll derfelben. Mehrere Stunden später erkrankten 20 Kühe, die von den Blättern getroffen hatten. Die Kühe gebereten sich als ob sie befoffen wären und vier davon, die am meisten von dem Jung bekommen hatten, gingen schließlich tot.

Das Viehtrouen ist eine unheimliche freudige Krankheit. Es tritt den Mut aus der Brust, den frohlichen Glanz blanz aus den Augen, die Freude am Leben aus der Seele. O. Bracken.

**Star Dray Line**  
**Robert Collier**  
 Eigentümer  
 Phone No. 149

Alle mir anvertrauten Aufträge, sollen prompt und sorgfältig ausgeführt werden.